



Medieninformation

Nr. 17/ Berlin, den 19. April 2018

Was fremde Sprachen anders machen

Kabinettausstellung im Museum für Kommunikation Berlin beleuchtet Vielfalt der Sprachen – Einladung zum Presserundgang



Von Tariana in Brasilien bis Tuwinisch in Sibirien: Weltweit existieren schätzungsweise rund 7.000 Sprachen – und jährlich werden es weniger. Mit jeder Sprache geht immer auch ein einzigartiger Schatz an Ideen und Ausdrucksmöglichkeiten verloren. So sind Sprachen nicht nur Kommunikationsmittel, sondern spiegeln zugleich soziale und kulturelle Erfahrungen der Menschen wider.

Die Kabinettausstellung „Was fremde Sprachen anders machen“, die das Museum für Kommunikation Berlin vom **4. Mai bis zum 7. Oktober 2018** zeigt, richtet den Blick auf die faszinierende Vielfalt der Sprachen in aller Welt. An acht interaktiven Stationen lädt sie dazu ein, die Spannweite menschlicher Ausdrucksweisen zu erkunden und die Allgemeingültigkeit unserer eigenen Begriffe zu relativieren.

Die Ausstellung wurde im Rahmen des Themenjahres „Sprache“ gemeinsam mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit der Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V. nach einem Konzept von Clara Maria Henze erarbeitet und steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Zur Pressebesichtigung der Ausstellung „Was fremde Sprachen anders machen“ laden wir Sie herzlich ein:

Donnerstag, 3. Mai 2018, um 11 Uhr
Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin

Als **Gesprächspartner/innen** stehen Ihnen zur Verfügung:

Anja Schaluschke, Direktorin Museum für Kommunikation Berlin
Clara Maria Henze, Kommunikationsdesignerin
Constanze Fröhlich, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Frank Seifart, Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V.

Bitte teilen Sie uns per Mail an m.seidel@mspt.de mit, ob wir Sie begrüßen dürfen. Weitere Informationen sowie Pressefotos unter www.mfk-berlin.de/pressemappen.

Pressekontakt

Monika Seidel, Telefon (030) 202 94 202, m.seidel@mspt.de, www.mfk-berlin.de